

Mit den Tönen des Durdreiklages

Die für die ersten Stücke notwendigen Erklärungen (Tastatur, Noten, Metrum, Rhythmus, Takt, Durdreiklang) sind auf den Seiten IV-VII innerhalb der Beschreibung des Ablaufes der ersten Unterrichtsstunden zu finden.

1 Die Maus



Kinderreim

Einzelhändig spielen:

1 3 5
Jetzt ist die Maus auf den Ofen gekrochen,
5 3 1

ist runtergefallen, hat's Schwänzchen gebrochen.

2 Nachwächterlied

Volksweise

1
Hört, ihr Leut', und laßt euch sagen, unsre Glock' hat zwölf geschlagen.
5

3 Spielstückchen^{*)}

♩ = Viertelnote (ein Grundschlag)

♩ = Halbe Note (zwei Grundschläge)

E.H.

3

*) In den ersten Spielstücken ist die Anschlagsart im Notenbild noch nicht festgelegt, sondern dem Geschick des Schülers anzupassen. Es ist darauf zu achten, daß während des Spiels nicht auf die Tasten geblickt wird.

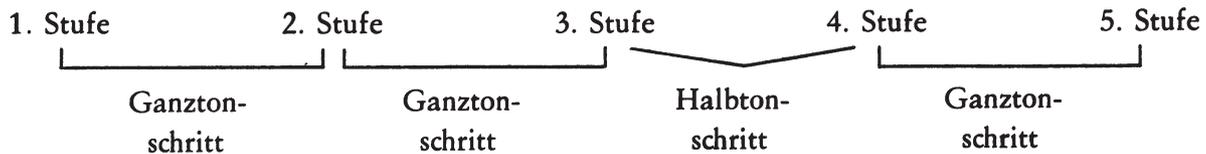
Die ersten fünf Töne der Durtonleiter*)

Lies und spiele:



Diese Fünftonreihe bildet den Anfang einer Durtonleiter.

Wir erkennen aus dem Notenbild ihren schrittweisen Aufbau (Linie – Zwischenraum – Linie usw.). Das Tastenbild zeigt, daß diese Schritte unterschiedlich groß sind. Zwischen der 1. und 2. Stufe, der 2. und 3. Stufe und der 4. und 5. Stufe wird jeweils eine Taste übersprungen. Wir bezeichnen diese Abstände als Ganztonschritte. Die Folge 3. und 4. Stufe hat keine Zwischentaste, beide Stufen liegen einen Halbtonschritt voneinander entfernt.



15

Spiele die Fünftonreihe in allen Tonarten. Präge Dir Schrittfolgen und Tastenbilder ein.

16

Abzählvers

C. H.

17

Kommt und laßt uns tanzen, springen

13. Jahrhundert

legato

Kommt und laßt uns tan - zen, sprin - gen, kommt und laßt uns fröh - lich sein.

*) Vorschlag für die Erarbeitung nach Gehör:

Wir lernen ein Lied im Fünftonraum, z. B.:

Rätsellied

Läuft doch nie-mals schnell, hat das Häus - chen gleich zur Stell'. (Notierung nur für den Lehrer)

Nachdem das Lied gesungen wurde, finde der Schüler den Grundton heraus. Er höre auf die noch unbekannt Töne und beschreibe ihre Lage innerhalb des Dreiklanggerüsts. Dann wird das Lied nach Gehör in G-Dur gespielt und mit seinen Tönen die entsprechende Fünftonreihe zusammengestellt. Es folgen obenstehende Erklärungen. Abschließend kann zu diesem Lied eine Begleitung erfunden (siehe Beiheft „Improvisation und Liedbegleitung“) und alles transponiert werden.

Die Oktave

Eine Oktave ist der Abstand von einer Stufe zur folgenden achten im Notenbild (lat.: octava = die Achte).

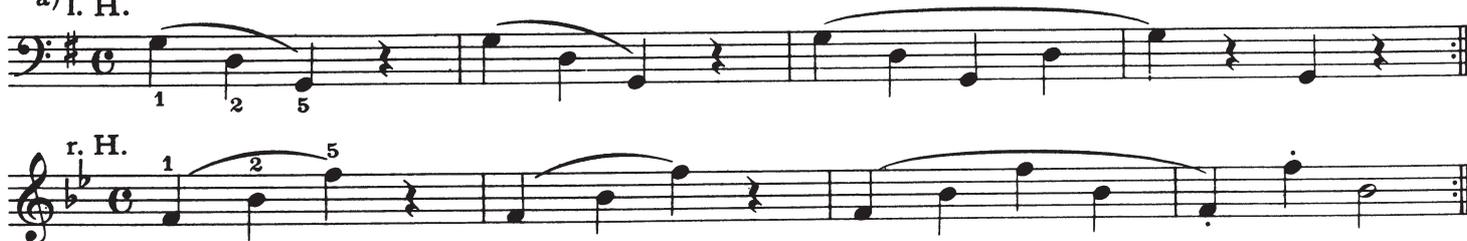


Spiele und singe je eine Oktave: aufwärts von c^1 und e^1 aus, abwärts von f^2 und d^2 aus.

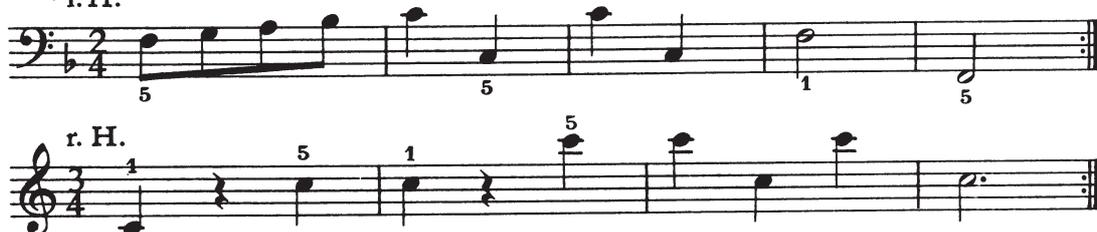
131

Übungen

a) 1. H.



b) 1. H.



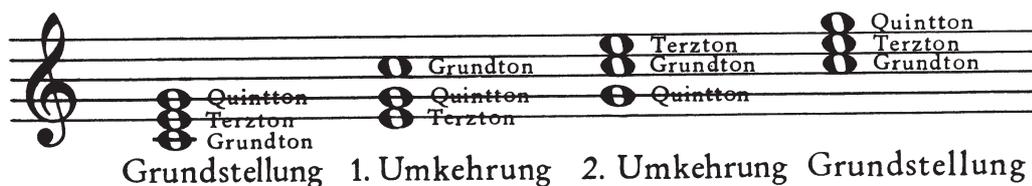
c)



Die Umkehrungen des Dreiklanges

Jeder Dreiklang kann in verschiedenen Lagen auftreten. Wir verändern die Anordnung der Dreiklangstöne, indem wir jeweils den untersten Ton eine Oktave höher setzen und somit den Akkord umkehren.

Beispiel:



Wir erkennen, daß eine Grundstellung zweimal umgekehrt werden kann. Die Tonart bleibt die gleiche. Die drei verschiedenen Lagen des Dreiklanges werden nach dem Abstand des obersten Tones zum Grundton benannt:

